

Alpha EINS - Game 0n

Von Puppenprinzessin

Kapitel 1: Capture the Flag

|| Zwei Jahre später ||

„Willkommen zu einer neuen Runde ‚Capture the Flag‘! Für die Newbies unter euch: Alle angemeldeten Player werden ihrem Level nach in Teams sortiert – rot oder blau. Ihr spawn mit eurem Team in einer Höhle voller Mobs, die ihr besser schnell erledigt. Sobald ihr das getan habt, öffnet sich euer Gebiet und ihr habt Zugang zur Höhle des anderen Teams. Stehlt deren Flagge und bringt sie zu eurer Base zurück. Und zwar ohne dabei durch das gegnerische Team drauf zu gehen! Schafft ihr das, tragt ihr den Sieg nach Haus. Alles klar? Auf die Plätze – fertig –“

„Hau rein, Pidgey. Friss Staub!“

„Nur über deine virtuelle Leiche!“

„LOS!“

Für einen kurzen Moment erhellte gleißende Helligkeit ihr Sichtfeld, bis sie in komplette Dunkelheit getaucht wurde. Aus kurzer Entfernung kam sie auf einem Knie auf, hörte, wie die Axt, die sie für diese Runde gewählt hatte, sich in den steinernen Boden trieb. Pidge blieb nicht viel Zeit, sich umzusehen, auszumachen, wo ihre Teamkollegen waren und welche Art von Monster das System für sie ausgesucht hatte.

„The Fuck?!“

Ein irritierter Schrei ließ sie nach rechts sehen, wo ein weiterer Spieler gerade sein Schwert gegen einen überdimensional großen Pinguin erhob.

Pinguin??

Pidges Blick schoss zurück, nur um das erneut aufkeimende Grinsen auf ihr Gesicht zu treiben. Pinguine. Ungefähr zwanzig von ihnen. Das bedeutete, dass das Durchschnittslevel ihres Teams in etwa bei 25 lag und sie leichtes Spiel haben würde. Ihr Bruder... allerdings auch, was sie dazu bewegte, sich direkt mit ins Getümmel zu stürzen.

Mit einem Kampfschrei riss sie ihre Axt aus dem Boden, um sich aus vollem Laufe auf den nächstbesten Gegner zu stürzen. Ein heftiger Streich ließ den Pinguin vor ihr zusammenfahren, ehe er im Nichts verpuffte. An seiner Stelle schwebten einige Goldmünzen in der Luft, durch die sie hindurchlief, um sie ihrem Geldbeutel hinzuzufügen. Da nun kein Gegner in unmittelbarer Nähe war, beschloss sie, einige Buffs anzuwenden, um ihre Angriffsstärke und Defensive zu erhöhen.

„Hey, Zwerg, war das ‘n Level 30 Buff!?“

Aus dem Nichts tauchte ein Spieler neben ihr auf, dem sie gerade mal bis zur Schulter reichte. Nargh, wieso musste sie einen so winzigen Charakter designen, wenn sie mal

die Chance hatte, größer zu sein? Nun durfte sie zu dem Kerl hochsehen, der sich scheinbar lieber auf sie konzentrierte, als auf die wildgewordenen Pinguine, die ihre Teammitglieder umtackelten, um sie zu attackieren.

„War es. Allerdings nicht auf andere Player anwendbar, sorry.“

„Nich deswegen – müsstest du nicht eigentlich ein Team höher eingestuft werden?“

„Das ist jetzt dein Problem?“ Reflexartig zog sie ihn zur Seite, als einer der Pinguine versuchte, sich auf ihn zu stürzen. Pidge wich aus, drehte sich um sich selbst und sprang, um dem Monster ihre Axt über den Schädel zu ziehen. Leichtfüßig landete sie und sah zu dem Kerl hoch, der sie nun skeptisch mit hochgezogener Augenbraue musterte.

„Du machst die Viecher Onehit. Das ist irgendwie gleichzeitig beeindruckend und deprimierend.“

Pidge schenkte ihm ein Augenrollen und scannte erneut ihre Umgebung. Die Hälfte ihrer Gegner war mittlerweile verpufft und sie versuchte, auszumachen, wie viele Player ihr Team umfasste. „Wir sind zu fünft“, stellte sie fest. Zwei Spieler schlugen sich auf der Südseite der Höhle sehr effektiv zusammen durch eine Gruppe Pinguine, während der fünfte...

„UAAARGH“

... ganz klar in Bedrängnis geriet. Wieder lief sie los, so schnell sie ihre kurzen Beine trugen. Scheinbar war es ein Barde, dem sie da zu Hilfe eilte; eine defensive Kaste. Noch hielt er drei Pinguine mit Abwehrsprüchen von sich fern, allerdings konnte sie ahnen, wie sehr das an seinen Magiepunkten zehrte. Gerade wollte sie ihm zurufen, dass er durchhalten sollte, als auf dem Rücken des linken Pinguins der Typ auftauchte, der gerade noch hinter ihr gewesen war.

Teleportationsfähigkeiten? Spannend.

Zumindest war er nicht dumm, die Monster von hinten anzugreifen. Kurz nachdem er angefangen hatte, auf den Kopf des Pinguins einzuprügeln, umrundete sie einen anderen, um ihn ebenfalls von hinten anzugreifen. Der dritte nutzte derweil die Chance, den Barden endgültig umzutackeln und ihn mit strangulierender Stärke an seine Brust zu drücken. Was sie sich bei diesen Kuschelattacken gedacht hatte, wusste sie auch nicht mehr...

„Halt durch!“

Wieder fiel sie durch einige schwebende Goldmünzen, bevor sie auch den letzten Pinguin erledigte. Die Gesundheitsanzeige dessen, auf den noch immer eingepügelt wurde, befand sich mittlerweile auch im roten Bereich und Pidge nutzte die Gelegenheit, um dem Barden aufzuhelfen und ihm einen ihrer Heiltränke zuzustecken.

„Danke! Die hätte ich echt nicht allein geschafft. Sehen gar nicht so fies aus, die Biester.“

„Schätze, die sind so konzipiert. Alles gut?“

„Jop. Wieder. Ihr kamt im richtigen Augenblick.“

„YEAH!“ Mit einem Siegeschrei wurde der letzte ihrer momentanen Gegner besiegt und sie kamen einen Moment zur Ruhe. Ein Blick in die entgegengesetzte Hälfte der Höhle sagte, dass die beiden anderen Spieler keinerlei Probleme mit ihrem Anteil der Riesenpinguine hatten. Pidge atmete auf.

„Wir sollten eine Party gründen, um alle im Blick zu haben“, schlug sie vor und erntete Nicken.

Der Typ mit den Fuchsohren – wieso hatte sie die vorher nicht bemerkt? – förderte einen Kommunikator zutage und ließ eine Programmschablone laufen. „Hier.“

Einwilligend hielten der Barde und sie ihre Handgelenkstransmitter über den Kommunikator, um ihre Daten weiterzugeben.

„Ladykiller?! Was bist du denn für ein wandelndes Klischee?“ Mit hochgezogener Augenbraue sah sie den Fuchsjungen an. Ein besserer Nickname war ihm wohl nicht eingefallen.

„Wer macht sich jetzt hier über unwichtige Dinge Gedanken?“ Herausfordernd sah er sie an, was sie nur dazu bewegte, die Hände in die Hüften zu stemmen und zu einer Erwiderung anzusetzen –

„Jungs, wir haben besseres zu tun. Gehen wir die anderen beiden einsammeln und dann los!“

„_HUNK_“, der Barde, wies sie mit einem Kopfdeut zu den anderen und setzte sich in Bewegung. Noch auf dem Weg zu ihren Teammitgliedern konnte Pidge erkennen, dass die zwei ein eingespieltes Team waren. Die letzten zwei Monster waren schnell von ihnen besiegt und auch sie loggten sich in ihre Party ein.

„Hi zusammen“, grüßte der größere von ihnen. ‚Paladin_Shiro‘ – sie waren alle so kreativ. Pidge schätzte, dass hier jemand zum ersten Mal ein MMO spielte. ‚ThunderstormDarkness‘, der neben ihm stand und seine Sichel an der Halterung an seinem Rücken befestigte, nickte nur.

„Hi. Der Durchgang sollte sich öffnen, da wir alle Mobs erledigt haben. Lasst uns kurzen Prozess mit Team Blau machen!“ Kollektives Kampfgeschrei begleitete ihren Weg durch den sich nun offenbarenden Tunnel in die gegnerische Höhle.

Scheinbar kamen sie im richtigen Moment. Das andere Team wurde gerade mit ihrem letzten Pinguin fertig, als Pidges Party ankam. „Drei sollten sie ablenken, Hunk bufft uns und einer stiehlt die Fahne“ schlug sie nur von ihrem Team hörbar vor. Hunk stimmte direkt zu und begann, Schutzzauber um sie zu weben.

„Hol du die Flagge, du bist am kleinsten“, koordinierte der Sicheljunge. Der Paladin neben ihm stimmte zu und da sie damit eine demokratische Mehrheit bildeten, machte sie sich auf den Weg; möglichst unauffällig an der Wand entlang, auf die gegnerische Flagge zu.

Alarm schellte durch die Höhle, als ihre Hände den Stab umfassten und kurz wurde das Waffengeklirr in ihrem Rücken übertönt. Die Zähne zusammenbeißend rannte sie los, zurück auf den Durchgang zu.

„He, Gremlin!“

Ein Feuerzauber traf sie seitlich und schleuderte sie ein Stück durch die Luft. Pidge war gezwungen, sich abzurollen, verlor dabei aber die Flagge. War ja klar, dass sie gefunden wurde. Der Charakter ihres Bruders stand ihr gegenüber, den zepterartigen Stab erhoben und grinsend. Wahrscheinlich war er hier der Einzige, der ihr leveltechnisch das Wasser reichen konnte und genau dieser Umstand gestaltete die Situation schwierig.

„Glaub nicht, dass ich dich einfach so davonkommen lasse!“ Ein weiterer Zauber kam auf sie zugerast, diesmal begleitet von gleißend grünem Licht.

„Hab ich nicht gedacht!“ Pidge hob ihre Axt, wehrte den Zauber ab. Eigentlich sollte sie das nicht können, aber –

„Du hast ein Upgrade einprogrammiert? An den Abwehreigenschaften rumzuwerkeln, ist Cheating, Pidge!“

„Beschwer dich nicht, ich weiß, wie gern du Herausforderungen magst!“ Außerdem war sie mit ihren Äxten, die nunmal auf Nahkampf ausgerichtet waren, unterlegen. Zwei weitere Zauber wehrte sie ab, ehe sie dem dritten auswich. Nur einen kurzen Blick zu ihren anderen Teammitgliedern erlaubte sie sich, um herauszufinden, wie es

um ihre Situation stand. Scheinbar hielt Hunk sie alle sehr effektiv am Leben.

Dank ihrer Unachtsamkeit erwischte sie Matts nächster Zauber und ließ ihren Körper unsanft mit er Wand kollidieren. Ihr Gegenüber trat näher und hob die Flagge auf. „Die hier nehme ich. Und nachdem ich sie zurückgebracht habe, werde ich mir eure schnappen

~“

„Das... glaubst auch nur du!“ Leichtes Keuchen untermalte Pidges gequälte Worte. Vielleicht sollten sie an den Empfindungsparametern schrauben? Das war doch schon ziemlich unangenehm. Dennoch hielt es sie nicht davon ab, eine Rauchbombe aus einer ihrer Taschen zu klauben und sie Matt entgegen zu schmeißen. Nur einen Moment später wurden sie von dichtem Smog eingehüllt.

Pidge hoffte, sie hatte die Entfernung richtig eingeschätzt, als sie loshechtete und dorthin sprang, wo sie den Charakter ihres Bruders vermutete. Hart traf sie auf einen Körper, bekam beide Stäbe zu fassen und entriss sie ihm. Scheinbar war Matt noch ausreichend überrumpelt von ihrer Finte, um nicht direkt mitzuschneiden, was vor sich ging. „Arrivederci!“

Sagte sie zumindest – wurde aber Lügen gestraft, als sich eine Hand um ihren Knöchel schloss und sie unsanft auf dem Boden aufkommen ließ. Beide Stäbe entglitten ihr und schlitterten im Rauch davon. „Du kämpfst heute echt mit allen Mitteln, was?“

„Bist du was anderes von mir gewohnt?!“ Pidge strampelte, ihr Fuß traf auf etwas Hartes und der eiserne Griff lockerte sich ausreichend, um davon kriechen zu können. Inzwischen konnte sie weitere Mitspieler um sich herum husten hören; scheinbar vertrugen den Rauch nicht alle so gut.

Orientierungslos tapste sie einige Schritte durch die Höhle, bis ein heftiger Luftzug den Rauch beiseite blies. Zirkulär wurde er weggetragen, in der Mitte der Böen eine Magierin, die wohl für den Wind verantwortlich war. Dummerweise lenkte sie somit auch die Aufmerksamkeit auf sich, was der Sicheljunge aus Pidges Team als Anstoß nahm, sie anzugreifen. Der Wind verebbte und vereinzelte Rauchschwaden blieben zurück. Fasziniert verfolgte Pidge, wie Matt sich aufrappelte und mit bloßen Händen zwischen die hübsche Magierin und ihren neuen Gegner hechtete. Prioritäten musste man haben.

Zumindest ermöglichte ihr dieses Aufmerksamkeitsdefizit ihres Bruders, die Flagge erneut einzusammeln und ihren Weg fortzusetzen. Weit kam sie allerdings nicht, da sich ihr zwei ihrer Gegenspieler in den Weg stellten. Einer von ihnen richtete seinen Bogen auf sie, während der andere seine Wurfmesser zückte.

„Im Ernst? Besteht das Team nur aus Distanzkämpfern?!“

Fakt war, dass sie Schwierigkeiten bekommen würde, beide abzuwehren, wenn sie die Flagge weiterhin in Händen hielt. Einen Moment zu lang überlegte sie, war dann gezwungen, dem ersten Pfeil auszuweichen... Und dann fiel ihr Blick auf den Durchgang, der sie zurück in ihre eigene Höhle führen würde. Mr. Ladykiller stand dort, fuchtelte wild mit den Armen und zeigte schließlich auf sich. Na wenn das mal gutging.

Einem weiteren Pfeil sowie zwei Wurfmessern entging sie knapp, wickelte dann das Fahnentuch um die zugehörige Stange und schleuderte sie kurzerhand mit allem was sie hatte über die Köpfe ihrer Feinde hinweg und in Richtung des Fuchsjungen... der sie fing und auf der Stelle mit ihr verschwand.

Nur Sekunden später ertönte die Siegesfanfare des roten Teams. Sie hatten gewonnen.

Die Höhle um sie herum löste sich auf und wieder wurde alles in helles Licht getaucht.

Zurück war sie in der Stadt, in der sie sich für das Event angemeldet hatte. Reges Treiben umging sie und weit und breit war keins ihrer Teammitglieder zu sehen. Scheinbar hatten sie sich alle an unterschiedlichen Punkten auf der Weltkarte registriert. Pidge checkte die Erfolge auf ihrem Kommunikator. Sie war dreihundert Goldstücke schwerer und hatte ein Rüstungsteil gefunden, das magische und defensive Eigenschaften enorm aufrüstete.

Eine Nachricht im Chat poppte auf.

[Party] **Ladykiller**: Ich hab 'nen Bogen gefunden, wie cool ist das denn!

[Party] **ThunderstormDarkness**: GZ, jetzt hast du auch eine Waffe. War ja nicht mit anzusehen.

[Party] **Ladykiller**: He, ich hab für unser Team gewonnen, okay?!

[Party] **ThunderstormDarkness**: Mit bloßen Händen.

[Party] **_HUNK_**: Ganz ruhig, Jungs! Ist doch alles gut gelaufen!

[Party] **Paladin_Shiro**: Er hat recht. Das Ende kam ziemlich schnell.

[Party] **Ladykiller**: Seht ihr? Ich bin ein Held.

[Party] **ThunderstormDarkness**: Ohne den Zwerg wäre das nichts geworden.

[Party] **_HUNK_**: Die Rauchbombenaktion war ziemlich cool. Wusste nichtmal, dass das geht.

[Party] **Pidge**: War ein Item, das ich im letzten Event gewonnen hab. :D

[Party] **Ladykiller**: Wir waren ein echt gutes Team! Gerne wieder.

[Party] **ThunderstormDarkness**: Jo. Kann nur besser werden.

[Party] **Ladykiller**: D:

[Party] **_HUNK_**: Gern wieder!

Pidge schloss den Chat. Sprachkommunikation war sehr viel angenehmer, funktionierte allerdings nur, wenn Partymember in der unmittelbaren Umgebung waren.

Momentan befand sie sich in einer Wüstenstadt, Arcalia. Neue Spieler hatten die Wahl, ob sie hier oder in einer der anderen größeren Städte starten wollten. Dementsprechend war viel los, die Straßen waren voll. NPCs boten an jeder dritten Ecke Nebenquests an und Spieler, die ihr Hab und Gut versetzen wollten, hatten Stände aufgestellt, an denen sie die Waren anboten. Große Sandsteingebäude säumten die Straßen und alle zwei Stunden wurde das nächste Event angekündigt.

Pidge schlenderte durch einige Gassen, um einen kleinen Shop zu finden, der Roben verkaufte. Verschiedene Stoffe hatten unterschiedliche Attribute, unterstützten verschiedene Fähigkeiten oder erhöhten Resistenzen gegen gewisse Gefahren. Sie genoss es, die virtuellen Details anzusehen und zu erleben und auszuprobieren.

Seit sie mit ihrem Bruder Alpha EINS entwickelt hatte, hatte sich viel verändert. Zuerst hatten sie nur an einer Stadt gearbeitet, dann an einer ganzen Welt. Und je größer das Interesse an dem Spiel wurde, desto weiter bauten sie es aus und erweiterten seine Möglichkeiten. Es war harte Arbeit, aber in Momenten wie diesen, in denen das Fantastische so greifbar war, lohnte es sich umso mehr.

Pidge entschied sich für eine enge Lederrüstung, auf die das zusätzliche Schulterteil, das sie soeben gewonnen hatte, sehr gut passen würde. Die Eigenschaften ergänzten sich und der Goldgewinn konnte hierfür ausgezeichnet eingesetzt werden. Sie zahlte und legte die neuen Items durch gezieltes Klicken in ihrem Inventar an. Definitiv angenehmer, als das Kettenhemd, das sie zuvor getragen hatte.

Als sie aus dem Geschäft trat, piepte ihr Kommunikator. Es war Matt.

[Privat] **Rebell**: Schön hast du das eingefädelt vorhin. Bin fast ein bisschen stolz auf dich ;p Ich werd mich jetzt ausloggen und an dem Paper arbeiten. Denk dran, dass wir

in T-1,5 zum Pizzaessen verabredet sind.

[Privat] **Pidge**: Alles klar. Den letzten Final Destination zum Essen? Ich checke dann bis dahin die neue Gegend, einige Mobs haben gelaggt.

[Privat] **Pidge**: <Screenshot>

[Privat] **Pidge**: Neue Rüstung sponsored by Aufmerksamkeitsdefizit meines Bruders für hübsche weibliche Charaktere

[Privat] **Rebell**: IHU. Bis gleich.

Grinsend steckte Pidge den Kommunikator weg. Zeit, ein paar Monster zu töten.